



**FernUniversität**  
Gesamthochschule in Hagen

**Fachbereich  
Wirtschaftswissenschaft**

Lehrstuhl für  
Betriebswirtschaftslehre, insbes.  
Organisation und Planung  
Univ.-Prof. Dr. Ewald Scherm

Profilstraße 8  
58084 Hagen  
Tel.: 02331/987-2692  
Fax: 02331/987-2480  
E-Mail: [Ewald.Scherm@FernUni-Hagen.de](mailto:Ewald.Scherm@FernUni-Hagen.de)

<http://www.fernuni-hagen.de/BWLOPLA/welcome.htm>

**Tätigkeitsbericht**  
**Studienjahr 1998/99**

Redaktion:  
Michaela Heuser



---

## Inhaltsübersicht

<b>1</b>	<b>Vorwort .....</b>	<b>2</b>
<b>2</b>	<b>Personalbestand/-bewegung .....</b>	<b>3</b>
<b>3</b>	<b>Lehre.....</b>	<b>6</b>
3.1	Kursangebot.....	6
3.2	Präsenzveranstaltungen .....	7
3.2.1	Freiwillige Präsenzveranstaltung .....	7
3.2.2	Seminare .....	7
3.2.3	Doktorrandenseminare .....	7
3.3	Diplomarbeiten .....	8
<b>4</b>	<b>Forschung.....</b>	<b>12</b>
4.1	Forschungsschwerpunkte .....	12
4.2	Dissertationsprojekte .....	13
4.2.1	Abgeschlossene Dissertationen .....	13
4.2.2	Dissertationsvorhaben intern .....	14
4.2.3	Dissertationsvorhaben extern .....	14
<b>5</b>	<b>Publikationen.....</b>	<b>15</b>
<b>6</b>	<b>Weiterbildung und Vorträge.....</b>	<b>18</b>
<b>7</b>	<b>Universitäre Selbstverwaltung.....</b>	<b>18</b>
<b>8</b>	<b>Schlusswort/Ausblick.....</b>	<b>19</b>

## **1 Vorwort**

Inzwischen hat der Lehrstuhl sein viertes Jahr abgeschlossen und wir möchten mit diesem Bericht Rechenschaft über unsere Aktivitäten ablegen. Erstmals geschieht dies für das Studienjahr 1998/99.

Auch in diesem Jahr ist der Fachbereich Wirtschaftswissenschaft mit seinen knapp 30.000 Studenten der stärkste Fachbereich der Fernuniversität. Im Wintersemester 98/99 waren 28.768 Studenten eingeschrieben und im Sommersemester 1999 betrug die Zahl der Rückmeldungen 26.844. Angesichts dieser Zahlen überraschen Kursbelegungen im Studienjahr 98/99 von 17.812 im Grundstudium nicht. Im Rahmen des Hauptstudiums weist die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre 4.528 Belegungen auf. Die Kursbelegungen im Fach Planung liegen bei 3.723 und im Fach Organisation bei 5.918. Der fakultative Fallstudienkurs zum Fach Organisation und Planung wurde von 453 Studenten belegt. Obwohl der Fachbereich weiterhin mit hohen Studentenzahlen rechnen kann erwarten wir in Zukunft aufgrund der Etablierung weiterer Lehrstühle leicht rückläufige Belegerzahlen.

Im Rückblick auf das Jahr 1998/99 gab es neben der täglichen Arbeitsroutine sowohl im Bereich der Lehre als auch in personeller Hinsicht einige erwähnenswerte Ereignisse. So wurde in der Planung das neue Kursprogramm weitgehend fertiggestellt. Das Sekretariat wurde durch das altersbedingte Ausscheiden von Frau Gisela Maaß neu besetzt. Mit Stefan Süß kam eine neue wissenschaftliche Hilfskraft an den Lehrstuhl und Dipl.-Wirtsch. Ing. Andreas Fey hat seine Promotion erfolgreich abgeschlossen.

Im Folgenden werden die Lehrstuhlmitarbeiter kurz vorgestellt. Ebenso möchten wir unsere Aktivitäten im Bereich der Lehre und Forschung dokumentieren. Diese werden um eine Aufstellung aktueller Publikationen sowie der universitären und außeruniversitären Aktivitäten im Berichtszeitraum ergänzt.

## 2 Personalbestand/-bewegung

Am Lehrstuhl waren während des Berichtszeitraums 13 Mitarbeiter beschäftigt:

### Lehrstuhlinhaber

Univ.-Prof. Dr. Ewald Scherm ist seit Oktober 1995 Inhaber des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Organisation und Planung. Seine Forschungsschwerpunkte sind unter anderem Controlling, Internationales Management und ausgewählte Probleme des Personalmanagement.



### Akademischer Oberrat

Dr. Gerold Mus ist seit Oktober 1975 an der FernUniversität beschäftigt. Sein Forschungsschwerpunkt ist die Entscheidungstheorie.

### Sekretariat

**Gisela Maaß** war seit Januar 1980 an der FernUniversität beschäftigt und leitete seit 1995 das Sekretariat. Im August 1999 ist sie nach fast 20-jähriger Beschäftigung an der FernUniversität alterbedingt ausgeschieden.

**Sandra Baumann** ist seit 1997 an der FernUniversität beschäftigt und hat nach Abschluss ihrer Ausbildung im Juli 1999 das Sekretariat übernommen. Neben den allgemeinen Sekretariatsaufgaben ist sie insbesondere für die technische Erstellung des Kurs- und Lehrmaterials verantwortlich.



### Wissenschaftliche Mitarbeiter/Hilfskräfte



**Dipl.-Ök. Frank Borowicz** ist seit April 1997 am Lehrstuhl beschäftigt. Seine Forschungsschwerpunkte sind Strategische Planung sowie die Entstehung und Durchsetzung technischer Standards.

**Dipl.-Kffr. Michaela Heuser, M.Sc.** ist seit September 1998 am Lehrstuhl beschäftigt. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Internationales Management und Unternehmensethik.



**Dipl.-Kfm. Robert Körfer** ist seit Mai 1996 am Lehrstuhl beschäftigt. Seine Forschungsschwerpunkte sind Krankenhausmanagement und die Theorie sozialer Systeme.

**Dipl.-Ök., Dipl.-Soz.Wiss. Gotthard Pietsch** ist seit April 1998 am Lehrstuhl beschäftigt. Seine Forschungsschwerpunkte sind Controlling und Internationales Management.



**Dipl.-Kff. Annette Rohde** ist seit Juli 1996 am Lehrstuhl beschäftigt. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Kooperationen und Strategische Netzwerke.



**Dipl.-Ök. Stefan Süß** ist seit Januar 1999 am Lehrstuhl beschäftigt. Seine Forschungsschwerpunkte sind Personaltheorie und Internationales Management.

### Studentische Hilfskräfte

Während des Berichtszeitraums beschäftigte der Lehrstuhl drei studentische Hilfskräfte. Zu ihren Aufgabengebieten gehören die EDV-technische Unterstützung des Lehrstuhls, die Pflege des Informationsangebots im Internet, die Recherche und Beschaffung von Literatur, die Verwaltung der Lehrstuhlbibliothek sowie die Unterstützung bei der Erstellung von Lehrmaterialien.



**Rainer Brockmeier** ist seit Juli 1998 am Lehrstuhl beschäftigt.

**Maciej Kuszpa** ist seit März 1997 am Lehrstuhl beschäftigt.



**Peter Zymella** ist seit Juli 1998 am Lehrstuhl beschäftigt.

### 3 Lehre

#### 3.1 Kursangebot

Im Rahmen des Grund- und Hauptstudiums können am Lehrstuhl die folgenden Kurse belegt werden:

Kurs-Nr.	Titel	Betreuung	Studium
<b>Grundstudium</b>			
00081	Gestaltung realer Güterprozesses Kurseinheit 4: Grundlagen der Unternehmensführung Kurseinheit 5: Geschichte der Lehrmeinungen	Mus Mus	DI/DII DI/DII
00046	Buchhaltung	Mus	DI/DII
<b>Hauptstudium: Allgemeine BWL</b>			
00507	Unternehmensführung	Mus	DI/DII
<b>Hauptstudium: Organisation und Planung</b>			
00558	Planung II: Strategische Planung Kurseinheit 1: Grundlagen der strategischen Planung Kurseinheit 2: Elemente und Schrittfolge der strategischen Planung Kurseinheit 3: Ausgewählte Instrumente der strategischen Planung	Scherm/Rohde Scherm/Rohde Scherm/Rohde	DI/DII
00559	Planung III: Operative Planung	Scherm/Borowicz	DI/DII
00560	Planung IV: Planungsprozesse und -strukturen + Beiheft	Scherm/Borowicz	DI/DII
00561	Planung V: Logik der Planung	Scherm/Borowicz	DII
00550	Organisation I: Einführung in die Organisationslehre	LS Weibler (WS 98/99 bis SS 00)	DI/DII
00551	Organisation II: Die Strukturierung von Aufgaben	LS Weibler (WS 98/99 bis SS 00)	DI/DII
00552	Organisation III: Die Integration von Individuum und Organisation	LS Weibler (WS 98/99 bis SS 00)	DI/DII
00566	Organisation IV: Organisation und Umwelt	Scherm/Körper	DII
00567	Organisation V: Politische und symbolische Prozesse in Organisationen	Scherm/Körper	DII
00568	Organisation VI: Organisatorischer Wandel + Beiheft	Scherm/Körper	DII
00569	Fallstudien zum Fach Organisation und Planung	Scherm/Pietsch	DII



## **3.2 Präsenzveranstaltungen**

### **3.2.1 Freiwillige Präsenzveranstaltung**

Im Studienjahr 1998/99 wurden zwei Veranstaltungen zur Klausurvorbereitung mit einer allgemeinen Einführung in das Fach Organisation und Planung angeboten (13.02.1999 und 14.08.1999), um neben Lehrinhalten auch die Technik des wissenschaftlichen Arbeitens zu vermitteln.

### **3.2.2 Seminare**

Im Studienjahr 1998/99 hat der Lehrstuhl zwei Seminare angeboten, wobei die Teilnahme sowohl im Rahmen der Allgemeinen BWL als auch im Schwerpunktfach Organisation und Planung möglich war.

Im WS 1998/99 fand vom 26.01.-28.01.1999 ein Seminar mit 34 Teilnehmern mit dem Schwerpunkt *Interorganisationales Kooperationsmanagement* statt. Neben der Diskussion verschiedener theoretischer Erklärungsansätze für das Zustandekommen von Kooperationen wurden Fragen hinsichtlich der Wahl der Kooperationsform thematisiert. Besonderes Interesse galt dabei den Virtuellen Unternehmen. Des Weiteren wurde die Entscheidungsfindung sowie das Wissens- und Konfliktmanagement in Kooperationen problematisiert. In einer Branchenstudie wurden diese Erkenntnisse vertieft.

Im SS 1999 fand vom 09.08.-10.08.1999 ein Seminar mit 25 Teilnehmern mit dem Schwerpunkt *Differierende Auffassungen über das Wissenschaftsziel der Betriebswirtschaftslehre* statt. Neben der Diskussion möglicher Wissenschaftsziele wurden verschiedene Positionen betrachtet. Insbesondere wurde dabei der Methodenstreit thematisiert und aktuelle Entwicklungen im Bereich der Unternehmensethik herausgegriffen.

### **3.2.3 Doktorandenseminare**

Ziel der Doktorandenseminare ist es, dem Doktoranden die Möglichkeit zu geben, das Thema seiner Dissertation vorzustellen und ausgewählte Probleme mit den Kollegen zu diskutieren.

Im WS 98/99 fand ein Doktorandenseminar vom 11.02.-12.02.1999 statt. An dieser zweitägigen Veranstaltung nahmen auch die externen Doktoranden teil.

Im SS 1999 wurde 14-tägig ein Doktorandenkolloquium abgehalten, an dem jeweils ein Doktorand referierte.

### 3.3 Diplomarbeiten

Im Studienjahr 1998/99 wurden am Lehrstuhl 47 Diplomarbeiten abgeschlossen. Neben den vom Lehrstuhl angebotenen Themen, bieten wir den Studenten an, eigene Problemstellungen vorzuschlagen und zu bearbeiten. Diese müssen sich jedoch in das Forschungsprofil des Lehrstuhl einordnen lassen.

(Betreuer, Abgabedatum in Klammern)

1. Schaefer, Eckhard: Die Bewertung von Strategien (Scherer mit Rohde, 18.11.1998)
2. Thieven, Peter: Die Verteilung der Wertschöpfung als unternehmensethisches Problem (Scherer mit Mus, 21.12.1998)
3. Krohn, Thorsten: Unterstützung des Wissensmanagements durch externe Unternehmensberater - Möglichkeiten und Grenzen (Scherer mit Körfer, 04.01.1999)
4. Wagner, Klaus: Entscheidungsfindung bei inkonsistenter Informationsgrundlage (Scherer mit Rohde, 12.01.1999)
5. Eggers, Roger: Strategisches Konfliktmanagement. Gemeinsamkeiten und Unterschiede bei der Betrachtung von Einzelunternehmen und interorganisationalen Kooperationen (Scherer mit Rohde, 27.01.1999)
6. Richert, Holger: Projektarbeit als Instrument der Personalarbeit (Scherer mit Heuser, 08.02.1999)
7. Döring, Christine: Der Bezug von Wertanalyse und Target Costing zu Wettbewerbsstrategien (Scherer mit Mus, 16.02.1999)
8. Heinemann, Robert: Strategieentwicklung in „flexiblen“ Organisationen (Scherer mit Rohde, 22.02.1999)
9. Thomma-Schleipfer, Evi: Anreizsysteme in Nonprofit-Organisationen mit angestellten und ehrenamtlichen Mitarbeitern (Scherer mit Körfer, 22.02.1999)
10. Rastat, Elena: Die Anwendbarkeit des Profit-Center-Konzeptes im Krankenhaus (Scherer mit Körfer, 22.02.1999)
11. Blass, Ulrich: Vom Betriebsvergleich über die Konkurrentenanalyse zum Benchmarking (Scherer mit Heuser, 03.03.1999)
12. Gerhards, Anne: „There is no standard way in which standards are produced“ – Eine Analyse alternativer Wege der Standardsetzung“ (Scherer mit Borowicz, 12.03.1999)
13. Raffelt, Guido: Auf welchen Märkten entwickeln sich Kompatibilitätsstandards? Eine ökonomische Perspektive? (Scherer mit Borowicz, 01.04.1999)

- 
14. Röttgen, Ralf: Prozeßorientierte Reorganisation im Büro – Möglichkeiten und Grenzen (Schermit Pietsch, 01.04.1999)
  15. Dröge, Thilo: Zeit und die Herausbildung von Standards (Schermit Borowicz, 09.04.1999)
  16. Butz, Martin: Zusammenhänge zwischen Standardisierung und Patentsituation am Beispiel der mobilen Telekommunikation (Schermit Borowicz, 19.04.1999)
  17. Kamla, Kornelia: Strategische Planung und interne Budgetierung staatlicher Mittel für Lehre und Forschung in Universitätskliniken (Schermit Körfer, 19.04.1999)
  18. Janke, Tobias: Benchmarking: Alter Wein in neuen Schläuchen? (Schermit Heuser, 06.05.1999)
  19. Rarey, Sabine: Objektorientierte Organisation im Krankenhaus – Diskussion einer Strukturalternative für die Verwaltung der medizinischen Einrichtungen Bonn (Schermit Körfer, 21.05.1999)
  20. Jäkel, Susanne: Wissensmanagement: Konfliktpotential und Gestaltungsempfehlungen (Schermit Körfer, 04.06.1999)
  21. Rotermund, Carsten: Strategische Kooperationen. Eine theoretische Fundierung (Schermit Rohde, 04.06.1999)
  22. Fehr, Carsten: Balanced Scorecard als Instrument der Strategieimplementation (Schermit Pietsch, 20.06.1999)
  23. Hobus, Björn: Interorganisationaler Wissenstransfer in strategischen Netzwerken (Schermit Rohde, 20.06.1999)
  24. Teschner, Christian: Standardisierung: Kooperation oder Wettbewerb versus Kooperation und Wettbewerb (Schermit Borowicz, 20.06.1999)
  25. Weniger, Gordian: Strategische Optionen in der Beschaffung (Schermit Mus, 20.06.1999)
  26. Braun, Rudolf: Target Costing – Methodik und strategische Bedeutung (Schermit Pietsch, 23.06.1999)
  27. Blank, Carsten: Der Bezug von Wertanalyse und Target Costing zu Wettbewerbsstrategien (Schermit Mus, 12.07.1999)
  28. Handel, Martin: Widerstand gegen organisationalen Wandel: Ursachen und Konsequenzen (Schermit Süß, 12.07.1999)
  29. Hoffmann, Norbert: Forschungs- und Entwicklungskooperationen. Gestaltungsprobleme und Lösungsansätze (Schermit Rohde, 12.07.1999)

- 
30. Weisser, Sabine: Gestaltung von Projektgruppen im Krankenhaus (Scherin mit Körfer, 26.07.1999)
  31. Gress-Geimer, Michaela: Outsourcing personalwirtschaftlicher Aufgaben: Eine sinnvolle Alternative zur intraorganisationalen Leistungserstellung? (Scherin mit Süß, 30.07.1999)
  32. Aldejohann, André: Analyse der Wettbewerbssituation im Telekommunikationsausrüstermarkt unter besonderer Berücksichtigung des Segments „Sprache“ (Scherin mit Borowicz, 09.08.1999)
  33. Backes, Helmut: Die Gewinnverwendung in managerkontrollierten Unternehmen als betriebswirtschaftliches Problem (Scherin mit Mus, 16.08.1999)
  34. Gindl, Josef: Die Generierung von Unterzielen aus dem Oberziel der Unternehmung (Scherin mit Mus, 16.08.1999)
  35. Richter, Martin: Organisation wissensintensiver Unternehmen (Scherin mit Rohde, 16.08.1999)
  36. Bubik, Stefanie: Führungskräfteentwicklung im Pflegebereich (Scherin mit Heuser, 23.08.1999)
  37. Klostermann, Sören: Wirtschaftliche Rahmenbedingungen für Krankenhäuser in kirchlicher Trägerschaft und ihre Implikationen für die Personalentwicklung (Scherin mit Heuser, 23.08.1999)
  38. Fernholz, Jens: Organisatorische Effizienz – Rationalitätskriterium oder Mythos des Organisierens (Scherin mit Körfer, 30.08.1999)
  39. Hering, Stefan: Die virtuelle Organisation: Konzeption und Beurteilung (Scherin mit Süß, 30.08.1999)
  40. Fabian, Frank: Informations- und Kommunikationstechnologien in virtuellen Unternehmen – Möglichkeiten und Grenzen (Scherin mit Pietsch, 03.09.1999)
  41. Mietzel, Jan-Gerd: Eine netzeffekttheoretische Analyse des Erfolges von Microsoft (Scherin mit Borowicz, 23.09.1999)
  42. Recktenwald, Liane: Die Leistungsprozesse in der Allgemein-, Visceral- und Thoraxchirurgie – Analyse und Gestaltungsempfehlungen (Scherin mit Körfer, 04.10.1999)
  43. Tappert, Ludger: Konzepte des F&E-Controlling – Systematisierung und Bewertung (Scherin mit Pietsch, 04.10.1999)
  44. Wissler, Britta: Die Integration von Frauen in Unternehmen – Political Correctness oder Erfolgsvoraussetzung? (Scherin mit Heuser, 06.10.1999)
  45. Nick, Bernhard: Die Bedeutung ressourcenorientierter Ansätze für das Internationale Management (Scherin mit Heuser, 11.10.1999)

46. Pfaffner, Klaus: Lernende Organisation versus Lernen in der Organisation – Analyse des aktuellen Diskussionsstandes (Schermitz mit Körfer, 11.10.1999)
47. Urmoneit, Dirk: UMTS – Die Entwicklung eines Standards in der Mobilkommunikationsbranche (Schermitz mit Borowicz, 18.10.1999)
48. Scheel, Bettina: Die organisatorische Gestaltung von Dienstleistungsunternehmen (Schermitz mit Körfer, 01.12.1999)

## 4 Forschung

### 4.1 Forschungsschwerpunkte

Die Forschungsaktivitäten konzentrierten sich im Berichtszeitraum auf drei Bereiche:

- Strategisches Management

Im Bereich des strategischen Managements wird insbesondere der Strategiebildung breiter Raum eingeräumt. Zum einen werden kollektive Strategiebildungsprozesse in Kooperationen betrachtet, zum anderen und Strategiebildungsprozess in technologischen Branchen analysiert. Dabei steht die Frage nach der Entstehung und dem Einfluss von Kompatibilitätsstandards auf die Strategieentwicklung im Vordergrund.

- Controlling

Im Bereich des Controlling findet eine intensive Auseinandersetzung mit neueren Entwicklungen und den konzeptionellen Grundlagen des Controllings statt. Ziel ist es, das Controlling auf ein theoretisches Fundament zu stellen.

- Krankenhausmanagement

Hier werden Fragen des Krankenhausmanagements bzw. der Steuerung von Kliniken thematisiert. Dabei geht es zunächst darum, ob Konzepte, die sich in Unternehmen bewährt haben, ohne weiteres auf diese Organisationen übertragen werden können, oder ob die Steuerungsproblematik einer gänzlich neuen Perspektive bedarf. Fallstudien bilden hierfür die empirische Grundlage.

## **4.2 Dissertationsprojekte**

### **4.2.1 Abgeschlossene Dissertationen**

Im Oktober 1999 wurde Dipl.-Wirtsch. Ing. Andreas Fey mit einer Dissertation zu dem Thema

*Diversifikation und Unternehmensstrategie: Zur Insuffizienz der Analyse des Diversifikationserfolges in der empirischen Diversifikationsforschung*

promoviert.

#### **Problemstellung und Zielsetzung der Arbeit**

Die zunehmende wirtschaftliche Bedeutung diversifizierter Leistungsprogramme von Unternehmen hat zu einer verstärkten Auseinandersetzung der wirtschaftswissenschaftlichen Forschung mit der Unternehmensdiversifikation geführt. Stand dabei zunächst die Suche nach möglichen Erklärungen für die Entstehung des diversifizierten Unternehmens im Vordergrund, richtete sich die Aufmerksamkeit nach der Anerkennung des Tatbestands der Unternehmensdiversifikation zunehmend auf die Untersuchung des Diversifikationserfolges der Unternehmen. Dabei setzt sich die empirische Diversifikationsforschung mit der Frage auseinander, welche Wirkungen diversifikationsstrategische Entscheidungen auf den Unternehmenserfolg ausüben. Die Ergebnisse dieser zahlreichen Untersuchungen sind sehr unterschiedlich, so dass es bislang keine hinreichenden Erkenntnisse über die Wirkungsbeziehung zwischen der Diversifikation und dem Unternehmenserfolg gibt.

Vor diesem Hintergrund war es das Ziel der Arbeit, die vorherrschenden Probleme der empirischen Forschung zu Diversifikationserfolg zu analysieren, um mögliche Gründe für die unbefriedigenden Erkenntnisse zum Diversifikationserfolg offenzulegen und im Anschluss eine alternative Perspektive für die Analyse des Diversifikationserfolgs aufzuzeigen.

#### 4.2.2 Dissertationsvorhaben intern

**Frank Borowicz:** Wettbewerbsstrategien für Netzeffektprodukte – Die Etablierung von Standards auf Märkten mit Netzeffekten (Arbeitstitel)

**Robert Körfer:** Die organisatorische Gestaltung von Krankenhäusern – Eine systemtheoretische Perspektive (Arbeitstitel)

**Gotthard Pietsch:** Controlling – Konzeptionelle Grundlagen des Controllings als Management- und Führungsunterstützungsfunktion (Arbeitstitel)

**Annette Rohde:** Kollektive Strategiebildungsprozesse (Arbeitstitel)

#### 4.2.3 Dissertationsvorhaben extern

**Marcus Koll:** Organisatorische Gestaltung von Unternehmungen des Dienstleistungssektors (Arbeitstitel)

**Reiner Seifert:** Die Lernende Verwaltung: Ein Ansatz zur Modernisierung öffentlicher Verwaltungsbetriebe (Arbeitstitel)



## **5 Publikationen**

### **Zeitschriftenbeiträge**

Koll, Marcus/Scherm, Ewald: Selbstorganisation vs. organisatorische Gestaltung – Eine Analyse, in: Journal für Betriebswirtschaft 49 (1/1999), S. 12-26

Scherm, Ewald: Management goes global – Möglichkeiten und Grenzen eines Imports oder Exports von Managementkonzepten, in: Zeitschrift Führung + Organisation 68 (1/1999), S. 25-30

Scherm, Ewald/Süß, Stefan: Vom reinen Kostenvergleich zur Prozeßoptimierung – Benchmarking im Personalbereich, in: eco 1 (6/1999), S. 8-11

Internationales Personalcontrolling zwischen Standardisierung und Differenzierung, in: Personal 52 (9/2000), S. 470-476 (zusammen mit G. Pietsch und S. Süß)

### **Buchbeiträge**

Scherm, Ewald: Personalarbeit als Kultur-Center? In: Scholz, Christian (Hrsg.): Innovative Personalorganisation, Neuwied/Kriftel/Berlin 1999, S. 112-119

### **Diskussionsbeiträge/Arbeitsberichte**

Borowicz, Frank/Scherm, Ewald: Markteintritt in die Volksrepublik China. Eine empirische Analyse des Markteintrittsverhaltens mittelständischer Unternehmen im Raum südliches Westfalen, Arbeitsbericht des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbes. Organisation und Planung, FernUniversität-GH in Hagen, Nr. 1, Juni 1999

Borowicz, Frank/Scherm, Ewald: Standardisierungsstrategien: Eine erweiterte Betrachtung des Wettbewerbs auf Netzeffektmärkten, Diskussionsbeitrag des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der FernUniversität-GH in Hagen, Nr. 277, September 1999

Borowicz, Frank/Scherm, Ewald: Are Standards Necessary in Future Markets? How to Forecast the Need in Standardization, in: Proceedings of the 2nd In-

---

terdisciplinary Workshop on Standardization Research, University of the Federal Armed Forces Hamburg, 1999

Heinemann, Robert/Rohde, Annette/Scherm, Ewald: Strategieentwicklung und Flexibilität von Organisationen: Eine Literaturanalyse, Arbeitsbericht des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbes. Organisation und Planung, FernUniversität-GH in Hagen, Nr. 4, September 1999

Körfer, Robert/Scherm, Ewald: Die Koordination in einem Universitätsklinikum – Ergebnisse einer explorativen Untersuchung in den Medizinischen Einrichtungen Bonn, Arbeitsbericht des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbes. Organisation und Planung, FernUniversität-GH in Hagen, Nr. 2, Juni 1999

Körfer, Robert/Scherm, Ewald: Die Koordination in einem Krankenhaus – Ergebnisse einer explorativen Untersuchung in der Caritasklinik St. Theresia, Saarbrücken, Arbeitsbericht des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbes. Organisation und Planung, FernUniversität-GH in Hagen, Nr. 5, Juni 1999

Körfer, Robert/Scherm, Ewald: Die Koordination in einem Universitätsklinikum - Ergebnisse einer explorativen Untersuchung im Klinikum der Friedrich-Alexander-Universität, Erlangen-Nürnberg, Arbeitsbericht des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbes. Organisation und Planung, FernUniversität-GH in Hagen, Nr. 6, November 1999

Pietsch, Gotthard/Scherm, Ewald: Controlling auf der Suche nach Identität – ein Standpunkt, Diskussionsbeitrag des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der FernUniversität-GH in Hagen, Nr. 272, August 1999

Rohde, Annette/Scherm, Ewald: Strategieentwicklung in flexiblen Organisationen, Diskussionsbeitrag des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der FernUniversität-GH in Hagen, Nr. 276, September 1999

Scherm, Ewald/Süß, Stefan: Personalführung in virtuellen Unternehmen: Eine Analyse diskutierter Instrument und Substitute der Führung, Diskussionsbeitrag des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der FernUniversität-GH in Hagen, Nr. 269, Mai 1999

**Rezensionen**

Kumar, Brij Nino/Wagner, Dieter (Hrsg.): Handbuch des Internationalen Personalmanagements, München (Beck) 1998, in: management revue 10 (2/1999), S. 115-117 (Scherer Ewald)

Löw-Jasny, Christine: Die flexible Personalarbeit, München/Mering (Hampp) 1999, in: management revue 10 (4/1999), S. 290-293 (Süß, Stefan)

## **6 Weiterbildung und Vorträge**

### **Institut für Wirtschaftswissenschaftliche Forschung und Weiterbildung e.V.**

Das IWW - Institut für Wirtschaftswissenschaftliche Forschung und Weiterbildung e.V. - ist ein Institut an der FernUniversität in Hagen. Sein Ziel ist es, den Transfer wirtschaftswissenschaftlicher Erkenntnisse in die Praxis zu fördern. Dabei kooperiert es mit der FernUniversität und mit privaten und öffentlichen Unternehmen.

Das IWW bietet einen berufsbegleitenden und praxisorientierten Fernstudienkurs mit Intensivbetreuung an. Im Rahmen dieses Intensiv-Kurses wird von Prof. Scherm die Abteilung für Personalwirtschaft geleitet und der Kurs XII Betriebliche Personalwirtschaft (Vertiefungskurs) angeboten.

### **Vorträge**

Bei praxisorientierten Konferenzen wurden verschiedene Vorträge zu Personalcontrolling und dem Einsatz der Neuen Medien in der Personalwirtschaft gehalten.

## **7 Universitäre Selbstverwaltung**

Mitglieder des Lehrstuhls waren in verschiedenen Gremien vertreten:

- Mitglied der Berufungskommission „Betriebswirtschaftslehre, insbes. Unternehmensgründung und Unternehmensnachfolge“ (Schermer, Körfer, Heuser)
- Ersatzmitglied der Berufungskommission „Wirtschaftspolitik“ (Schermer)
- Mitglied der Senatskommission Planung und Finanzen (Schermer)
- Mitglied des Fachbereichsrats Wirtschaftswissenschaft (Schermer)

## **8 Schlusswort/Ausblick**

An dieser Stelle danken wir all jenen, die uns bei der täglichen Lehrstuhlarbeit unterstützen und ohne die ein reibungsloser Ablauf nicht möglich wäre. Besonderen Dank gilt dabei den Mentoren in den Studienzentren, ohne die eine Betreuung dieser großen Studentenzahlen auf hohem Niveau nicht gewährleistet wäre.

Nachdem das Kursprogramm für die Planung weitgehend fertiggestellt ist, planen wir für das kommende Jahr die Überarbeitung der Kurse zur Organisation. Daneben werden wir die konzeptionellen Grundlagen des Controllings weiterentwickeln und die Etablierung dieser Sichtweise vorantreiben. Weiterhin gilt es, die Anstrengungen im Bereich des Internationalen Managements zu intensivieren, damit das geplante Lehrbuch im Sommer 2001 auch tatsächlich erscheint.